

# FREIE LISTE EICKMEYER...

Wir sind ein bundesweites Bündnis und vertreten die Interessen bäuerlicher, konventioneller und ökologischer Betriebe sowie der Grundstückseigentümer, Waldbesitzer, Winzer, Imker und Jäger.



## DAS ERSTE MAL - WIR WÄHLEN!

Die bundesweit ersten freien Wahlen in der Landwirtschaft stehen an! Das alleine ist schon Grund genug mitzumachen. Auch wenn es scheinbar „nur“ die Agrar-Sozialwahl ist. Die Freie Liste Eickmeyer vereint Bauern und Bäuerinnen, Waldbauern, Imker aus dem ganzen Bundesgebiet. Das ist Ihre Alternative zu den anderen 10 Listen (6 von Landesbauernverbänden)!

## WEN WÄHLEN WIR:

Zu wählen sind jetzt die 20 Vertreter der Gruppe der Selbständigen ohne (familien-)fremde Arbeitskräfte (SofA) für die Vertreterversammlung unserer Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG). Die Vertreter bestimmen über unsere Beitragshöhen und -staffeln, über Leistungen, wie die Betriebshilfe und auch darüber, wo und von wem wir uns in Fragen der Sozialversicherung beraten lassen können. Es geht um was!

## WICHTIG IST JETZT:

Bis Mitte März erhalten alle 1,5 Millionen Unternehmen, die bei der SVLFG unfallversichert sind, einen Brief. Dieser Brief ist die Eintrittskarte zur Wahl. Also: sofort öffnen! In diesem Brief steckt ein Fragebogen: Gefragt wird, ob regelmäßig familienfremde Arbeitskräfte beschäftigt sind. Denn nur ohne familienfremde Arbeitskräfte gehört der Unternehmer bzw. die Unternehmerin zur Gruppe der „Selbständigen ohne fremde Arbeitskräfte“ (SofA). Diese Gruppe darf wählen. Gefragt wird auch, ob es einen Ehegatten gibt, denn Ehegatten dürfen ebenfalls wählen. Deshalb: Fragebogen ausfüllen und unbedingt zurückschicken! (Die Angaben werden von einem externen Dienstleister ausgewertet und gehen nicht ins System der SVLFG über.) Nur wer den ausgefüllten Fragebogen zurückschickt, erhält ab 10. April den Wahlschein. Nur mit Wahlschein kann gewählt werden, und zwar per Briefwahl bis zum 31. Mai 2017.

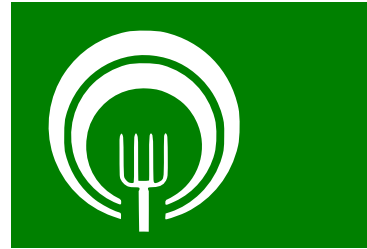
## WICHTIGE INFORMATION ZUR WAHL:

Bis Mitte März erhalten alle 1,5 Millionen Unternehmen, die bei der SVLFG unfallversichert sind, einen Brief. Dieser Brief ist die Eintrittskarte zur Wahl. Also: sofort öffnen und bearbeiten!

[WWW.AGRARSOZIALWAHL.DE](http://WWW.AGRARSOZIALWAHL.DE)

[freie-liste@agrarsozialwahl.de](mailto:freie-liste@agrarsozialwahl.de)

# WIR STEHEN FÜR:



## BEITRAGSGERECHTIGKEIT

Warum kassiert die SVLFG für eine Kuh im kleineren Betrieb doppelt so viel Beitrag zur Unfallversicherung wie für eine Kuh im Großbetrieb? Das haben die bisherigen Vertreter in der SVLFG so beschlossen. Das Gleiche bei Grünland oder Mais: ein Hektar im kleineren Betrieb kostet doppelt so viel Beitrag wie im 1.000 Hektar-Betrieb. Das bevorzugt einige und belastet dafür die große Mehrheit der Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe. Höchste Zeit, dass in Kassel jemand klar und deutlich für Beitragsgerechtigkeit eintritt, auch bei der Krankenversicherung. Dafür steht die Freie Liste Eickmeyer. Auch die Grundbeiträge müssen gerechter werden. Die vielen Kleinflächen- und Kleinwaldbesitzer zahlen relativ viel, erhalten bei privater Nutzung aber keine Leistung. Wir meinen: Wer beitragspflichtig ist, muss auch leistungsberechtigt sein! Und wer Leistungen möchte, muss auch Beiträge zahlen!

## TRANSPARENZ

Warum erfahren wir bisher von neuen Beitragshöhen erst, wenn sie beschlossen sind? Warum sind Beschlussvorlagen und Alternativen nicht vorher öffentlich? Offenbar will das eine kleine Gruppe unter sich ausmachen. Das wollen wir durchbrechen!

## GENERATIONENGERECHTIGKEIT

Die landwirtschaftliche Rente ist zum Leben schon zu wenig. Wer das Rentenalter aber erreicht und jahrzehntelang eingezahlt hat, muss die Rente auch bekommen – ohne Hofabgabepflicht. Das ist zwar Sache des Gesetzgebers, aber die Freie Liste Eickmeyer erwartet hier endlich Rückendeckung aus Kassel und nicht ständigen Gegenwind. Die rentenunschädliche Rückbehaltsfläche darf die SVLFG nicht verringern!

v.l.n.r.: Gerd Uken, Johann Kücks, Elisabeth Habben, Gerd Mersmann, vier von 20 KandidatInnen der Liste



## UNABHÄNGIGKEIT

Die SVLFG hat die Sozialberatung z.T. an Bauernverbände übertragen. Viele sehen dadurch eine unabhängige Beratung gefährdet. Auch hier stehen wir für Unabhängigkeit.

WIR EMPFEHLEN DIE  
UNTERSTÜTZUNG DER FREIEN LISTE - EICKMEYER:

